



Vorfreude auf den 6. Lauf zur Historischen FIA-Europa-Bergmeisterschaft



Namen, die neugierig machen, illustre Autos mit Geschichte, ein etwas anderes Reglement als bei den modernen Berg-Prädikaten – die Historische Europa-Bergmeisterschaft des internationalen Automobilverbands FIA ist für zahlreiche Automobilsportfans eine vielversprechende

Wundertüte. Beim 58. Int. Osnabrücker Bergrennen vom 7.-9. August wird sie sich öffnen – zum ersten Gastspiel des renommierten historischen Prädikats am Uphöfener Berg. Fünf Läufe wurden in dieser Saison schon ausgetragen, in Österreich, Polen, Tschechien, Slowenien und Italien. Die Fahrzeuge sind je nach Baujahr in Kategorien eingeteilt, um den Fahrern mit ihren original aufgebauten historischen Fahrzeugen einen Wettbewerb auf Augenhöhe zu ermöglichen. Zu den Protagonisten der Saison gehören bisher die Tschechen Josef Čermák (Osella PA20/S) und Jaroslav Mikeš (BMW M3 E30), der Italiener Ildebrando Motti (Porsche 911 Carrera RS), der Österreicher Gerald Glinzner (Porsche 911 Carrera SC) und die Polen Christian Zaleski (BMW 2002 TI) sowie Marcin Przybylski (Honda Integra Type R), der als einer der Ersten voller Vorfreude seine Nennung für den einzigen deutschen Lauf 2026 abgab. Das Kultrennen am Uphöfener Berg wird ein Stück Automobilsportgeschichte auf der Rennstrecke zeigen – und wird sicher eine Augen- und Ohrenweide für alle Fans.



Marcel Steiner tüftelt weiter am Nova Proto

Glücklich verkündete Marcel Steiner im letzten Jahr: „So schnell war ich mit dem Helftec Motor noch nie in Osnabrück!“ Beim Int. Osnabrücker Bergrennen vom 7.-9. August 2026 wird der beliebte Schweizer Pilot ga-



rantiert noch eins draufsetzen wollen. 2025 hatte er seinen bewährten Motor in einen Nova Proto NP 01 eingebaut, und seither sammelt er vor allem in der Schweizer Meisterschaft Erfahrung mit dem neuen Boliden. Ob die zu erwartende starke Konkurrenz in der Königsklasse es ihm erlaubt, seinen Gesamtsiegen am Uphöfener Berg schon in diesem Jahr einen weiteren hinzuzufügen? Zuletzt landete Marcel Steiner 2023 ganz oben auf dem Treppchen.

Auf seiner Website www.steinermotorsport.ch berichtet er übrigens nach jedem Rennen ausführlich und offen über Licht und Schatten in seinen Trainings- und Rennläufen – spannend zu lesen für alle, die sich für die Dynamik eines Rennwochenendes und für die technische und fahrerische Weiterentwicklung eines Top-Piloten und seines hochperformanten Fahrzeugs interessieren. Und erst recht für alle, die sich schon darauf freuen, dem langjährigen Stammgast und seinem Team, die den langen Weg nach Norddeutschland nie scheuen, im August am Uphöfener Berg die Daumen zu drücken.



Belgische Meisterschaft zum dritten Mal in Folge in Osnabrück

Die belgische Bergmeisterschaft gastiert bereits zum dritten Mal in Folge in Osnabrück. Die Fahrer schätzen die besondere Atmosphäre am Uphöfener Berg sehr. Die traditionsreiche Meisterschaft, die seit 1957 ausgetragen wird, umfasst neun Läufe, von denen die sieben besten Ergebnisse gewertet werden.



Nach dem Rennen in La Roche-en-Ardenne Ende Juni führt in der Kategorie 1 (Tourenwagen) Christophe Le Nouvel die Gesamtwertung an. Dahinter folgen Eric Schwilden, Johny Swinkels und



Stéphane Emond, der mit seinem Audi R8 LMS GT3 trotz weniger Starts dicht zu den Spitzenfahrern aufgeschlossen hat.

In der Kategorie 2 (Rennsportfahrzeuge) liegt Jacques Marchal vor Robert Meiers und Samy Guth in Führung. Titelverteidiger Bruno Cazzoli hofft nach schwierigem Saisonbeginn auf weitere Punkte.

Die Kategorie 3 (Historische Fahrzeuge) wird derzeit von Titelverteidiger Bart De Saedeleer angeführt. Dahinter folgen Pascal Callens und Ian Philip Gibson. In allen Klassen ist der Titelkampf noch völlig offen.



E3/DC beim 58. Int. Osnabrücker Bergrennen stark vertreten

Großveranstaltungen wie das Osnabrücker Bergrennen stehen seit Jahrzehnten für Motorsport auf höchstem Niveau und werden mit großem Engagement organisiert. Damit ein Event dieser Größenordnung dauerhaft erfolgreich bleibt, braucht es starke und verlässliche Partner. Einer dieser Partner ist E3/DC, der Spezialist für intelligente Energiespeicherlösungen und Energiemanagement.

E3/DC entwickelt und produziert innovative Lösungen für die Speicherung und Nutzung von Solarenergie im Eigenheim. Mit seinen Hauskraftwerken, Ladelösungen und intelligenten Steuerungssystemen ermöglicht das Unternehmen eine effiziente und komfortable Nutzung von selbst erzeugtem Strom – von der Stromversorgung im Haushalt über die Einbindung von E-Mobilität bis hin zu einer smarten Gesamtsteuerung der Energieflüsse. Ziel ist es, Anwendern mehr Unabhängigkeit, Effizienz und Einfachheit im Umgang mit Energie zu ermöglichen.

Auch beim **Osnabrücker Bergrennen (7.–9. August 2026)** engagiert sich E3/DC als Partner der Veranstaltung. Das Engagement unterstreicht die regionale Verbundenheit des Osnabrücker Unternehmens sowie die Begeisterung für Technik, Innovation und leistungsstarke Lösungen – Werte, die auch den Motorsport seit jeher prägen.



www.osnabruecker-bergrennen.de

E-Mail: b.stegmann@msc-osnabrueck.com

<https://www.facebook.com/MSO.Osnabrueck>

 **Osnabruecker bergrennen**

App: Sportity (Password: HC-MSCOS)

